OeZG

Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften
Austrian Journal of Historical Studies

OeZG 30+1

1990, inmitten einer Umbruchszeit in Europa, wurde die *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften* gegründet. Die OeZG trat mit einem großen Anspruch an: „Geschichte neu schreiben“, lautete der Titel der ersten Ausgabe. Seither sind über 110 Bände erschienen, in denen Forscher*innen aus vielen Ländern neue Fragen, Methoden und Ansätze aufgegriffen haben. Grund genug, die letzten drei Jahrzehnte zu feiern, aber auch zu fragen, wie sich 2021 „Geschichte neu schreiben“ lässt.

Online-Festveranstaltung: 6. Mai 2021, 18.00–20.00 Uhr
https://30-jahre-oezg.univie.ac.at

Programm

Grußworte | Rektor Heinz W. Engl und Dekan Sebastian Schütze (Universität Wien)

Festvortrag | Kiran Klaus Patel (LMU München)

Anwesenheit in der Geschichte. Ein Problemaufriss

Moderation: Ernst Langthaler (JKU Linz)

Im Gespräch | OeZG-Mitbegründer Reinhard Sieder und Johanna Gehmacher (Universität Wien)

Die Gründung einer Zeitschrift als wissenschaftsgeschichtliches Experiment

Moderation: Regina Thumser-Wöhs (JKU Linz)

OeZG im Web | Oliver Kühschelm (IGLR St. Pölten)

Durch das Programm führt Gabriella Hauch (Universität Wien)

Geselliges Beisammensein über Wonder

Veranstaltungs-Website: https://30-jahre-oezg.univie.ac.at
OeZG-Website: https://univie.ac.at/oezg
OeZG-Geschichte-Blog: https://oezg.hypotheses.org

universität wien
Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät